

26 / 2010

Rappenspitze (2223 m)

Wanderung

Karwendelgebirge

Beschreibung:

Tour auf einen scharfen Gipfelzahn, auf den ein überraschend einfacher Weg hinaufführt. Die Abstiegsmöglichkeit bietet ein kurzes Stück Klettersteigerlebnis. Am Ende des Abstiegs steht man in einem typischen Karwendeltal, wo eine Alm wartet.

Anfahrt:

Über Tegernsee nach Kreuth, weiter über Achenkirch und Maurach nach Pertisau. Hinein ins Falzthurntal zur Falzthurnalm. Mit der Bahn: Bayerische Oberlandbahn bis Tegernsee, Bus über Kreuth nach Pertisau. Ab Pertisau Busverbindung ins Falzthurntal – Abfahrt u.a. bei der Mautstelle (beim Fahrer Bescheid geben, dass man zur Falzthurnalm möchte. Fa. Sport Wöll 0043-5243-5871).

Ausgangsort:

Falzthurnalm (1089 m).

Gehzeit:

Gesamtgehzeit 6.45 Std.

Höhenunterschied:

1200 hm

Anforderungen:

Aufstieg einfach, Abstieg etwas anspruchsvoller. Rückweg zieht sich etwas.

Route:

Auf dem Weg Richtung Süden hinauf, Wegweiser „Stanser Joch“. Vorbei an der Dristlalm bis zur Verzweigung im Nauderer Kar (ca. 2000 m). Hier nach rechts und über den langen Nordrücken der Rappenspitze, zuletzt steil, auf ihren Gipfel. Abstieg am Südrücken über einen Pfad durch feines Geröll. Dann folgt eine felsige Passage in der der Steig klettersteigmäßig mit Seilen und Krampen gut ausgebaut ist. Dann wird der Weg wieder breiter und führt in weitem Bogen nach Süden zur Naudersalm (1869 m). Es folgt ein Gegenanstieg zum Rizuelhals hinauf. Dort rechts abbiegen und zum Lustsattel hinüber. Jetzt geht es hinunter in den Talschluss mit der Gramaialm (1263 m). Im Tal führt der Wanderweg zurück zur Falzthurnalm zurück.

Einkehrmöglichkeit:

Gramaialm, Tel. 0043-5243-5166

Karte und Führer:

Alpenvereinskarte 5/3 „Karwendelgebirge - Ost“. Siegfried Garnweidner, Rother Wanderbuch „Tiroler Wanderberge“, Bergverlag Rother. Erhältlich beim DAV-Shop (www.dav-shop.de, dav-shop@alpenverein.de, Fax 089-14003-23).

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.